

Kreuzwort 4. Januar 2020

In Verbindung bleiben

„Wir suchen das Göttliche im Menschen.“ So las ich kürzlich in einer pädagogischen Konzeption. Ich finde das ist Anspruch und Trost zugleich.

Für mich ist es ein tröstlicher Gedanke zu wissen: in mir ist etwas Heiliges und Unzerstörbares bleibend da. Gerade in Zeiten der Angst, oder wenn man mit sich selbst am Hadern und Zweifeln ist, tut es gut, um diesen heiligen Grund in sich selbst zu wissen und zu versuchen, sich mit ihm zu verbinden. Denn: Nur in der erfahrenen Verbindung wird aus dem Kopfwissen vom Göttlichen im Menschen auch ein Herzwissen. Und nur das Herzwissen ist letztlich das wirklich den Menschen bildende Wissen, das den Menschen in die Weisheit führt.

Auf der Suche nach dem Göttlichen zeigt sich mir eine zweite Spur: Eine Spur, die über mich hinausgeht, mich zu meinen Mitmenschen führt. Wo es in der Familie, bei Freunden, in der Arbeit, und in Gremien, gut geht, ist es nicht so schwer, das Göttliche zu suchen. Anspruchsvoll wird es im Konfliktfall, bei Abneigung, bei fehlendem Wohlwollen, persönlichen Begrenztheiten und was es da für viele Varianten gibt. Wie gestaltet sich da die Suche nach dem Göttlichen?

Es ist kein leichtes Unterfangen und ein hoher Anspruch, sich dann daran zu erinnern: auch dieser nervige Mensch trägt den göttlichen Grund in sich. Letztlich ist er oder sie einer wie ich. Wie gelingt es da in Verbindung zu bleiben?

Vor kurzem noch haben wir Weihnachten gefeiert. In der Feier der Geburt Jesu geht es doch im Kern um etwas ganz einfaches und zugleich revolutionäres. Gott wird Mensch, er übersteigt die Grenze zum Menschen und geht eine Verbindung mit uns Menschen ein. Da berührt der Himmel die Erde. Wo diese Verbindung gelingt wird es himmlisch. Da werden Ängstliche zu Mutigen. Sie erhalten die Zusage: Fürchtet Euch nicht! Da wird Menschwerdung sichtbar. Für mich ist es jedes Jahr eine neue Herausforderung zu bedenken, was Mensch werden aktuell bedeuten kann.

Die Botschaft der Menschwerdung heißt für mich dieses Jahr: Achte auf Deine Verbindungen. In diesen Verbindungen kann immer wieder etwas von diesem Himmlischen geheimnisvoll spürbar werden. Da ist Kraft – auch für die schwierigen Verbindungen – aber und vor allem Freude! Da kann ein gutes Miteinander entstehen.

Also: bleiben Sie 2020 in Verbindung, damit Menschwerdung gelingen kann.

Dr. Peter Müller

Fachakademiedirektor